



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 46

Donnerstag, 16. November 2017

Wir gratulieren -

Gemeindeinfo 2

Schulnachrichten -

Kirchliche Nachrichten 2

Vereinsnachrichten 4

Sonstige Mitteilungen 6

Einladung zur gemeinsamen Gedenkfeier am Volkstrauertag

Am kommenden Sonntag, 19. November 2017 begehen wir den diesjährigen Volkstrauertag, an dem wir wieder gemeinsam unserer Gefallen und Vermissten sowie der Opfer von Gewalt, Terror und Vertreibung gedenken wollen.

Neu in diesem Jahr ist, dass die bisherigen beiden getrennten ökumenischen Gottesdienste mit den sich anschließenden Gedenkfeiern an den Ehrenmalen, zu einer großen gemeinsamen Veranstaltung zusammengefasst worden sind und nun im jährlichen Wechsel in einem der beiden Ortsteile stattfinden.

Die diesjährige Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet in Weilheim statt. Hierbei ist folgender Ablauf geplant:

09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der **St.-Georgs-Kirche in Weilheim** mit Pfarrerin Silke Bartel und Pastoralreferent Alexander Krause

Im Anschluss: Gedenkfeier am Ehrenmal bei der St.-Georgs-Kirche unter Mitwirkung des Weilheimer Kirchenchors, des Musikvereins Rietheim-Weilheim sowie der Fahnenabordnungen der Vereine, mit Ansprache und anschließender Kranzniederlegung durch Bürgermeister Jochen Arno.

Selbstverständlich wird auch am Ehrenmal in Rietheim ein Kranz niedergelegt. Die gesamte Einwohnerschaft unserer Doppelgemeinde Rietheim-Weilheim ist zu diesem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst sowie zur anschließenden Gedenkfeier herzlich eingeladen.

Ihr Jochen Arno, Bürgermeister

Der Volkstrauertag mahnt: Nie wieder Krieg, haltet Frieden!

Es ist wichtig, dass wir einen Gedenktag haben, um uns an das gewaltsame und sinnlose Sterben der Soldaten insbesondere im Ersten und Zweiten Weltkrieg zu erinnern. Ebenso wichtig erscheint es mir aber auch, an das Schicksal so vieler Frauen, Kinder und alter Menschen zu erinnern, die ebenfalls im Krieg Schlimmes erfahren oder den Krieg nicht überlebt haben: Menschen auf der Flucht, Vertriebene, diejenigen, die zu Hause den Krieg mit seinen Schrecken erfuhren.

Wir können an den betreffenden Frauen, Männern und Kindern nichts wiedergutmachen, doch wir können ihre Schicksale vor Gott bringen. Das ist ein wichtiger Schritt, um ihrer willen und um unserer selbst willen. Es ist wichtig, sich ihre Leiden bewusst zu machen, um menschlich zu bleiben. Krieg darf um Gottes und der Menschen willen nicht sein!

Der Volkstrauertag mahnt: Nie wieder Krieg, haltet Frieden! **Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart.** Wer sich der Unmenschlichkeit nicht erinnern will, wird anfällig für neue Ansteckungsgefahr. Haltet Frieden!

Pfarrerin Silke Bartel



Liebe Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14-22 Jahren,

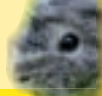
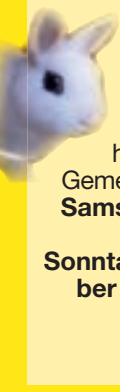
habt ihr schon an der Jugendumfrage teilgenommen? Wenn nicht, dann macht jetzt mit!



Auf der Homepage der Gemeinde findet ihr den Link, der direkt zur Umfrage führt oder scannt einfach den QR-Code mit Eurem Handy. Vielen Dank!

EINLADUNG ZUR KLEINTIERSCHAU

Eintritt frei
Wir laden Sie ganz herzlich zur alljährlichen Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Z 388 Rietheim-Weilheim e.V. in die Gemeindehalle Rietheim ein.
Samstag, den 18. November von 14 - 18 Uhr
Sonntag, den 19. November von 10 - 17 Uhr





Gemeindeinfo

Brennholzbedarf anmelden

Möchten Sie etwas Gutes für:

- unser Klima
- unsere Wälder
- die regionale Wertschöpfung tun?

Dann heizen Sie mit dem CO₂-neutralen und dadurch unser Klima schonenden Rohstoff Holz. Als ständig nachwachsender Rohstoff ist Holz immer verfügbar und nicht endlich wie die fossilen Rohstoffe. In den Rietheim-Weilheimer Wäldern wird dieser Rohstoff nachhaltig und nach den Regeln der PEFC Zertifizierung produziert.

Um die Brennholzmenge für den Einschlag 2018 besser koordinieren zu können, bitten wir darum den Bedarf **bis spätestens 22. Dezember 2017** auf dem Bürgermeisteramt anzumelden.

Angeboten wird Brennholz in langer Form und Brennholz kurz (Schichtholz).

1 Fm (~1,4 Rm) Laubbrennholz lang kostet 58,00 €/Fm (Laubholzstämme am Waldweg – mit Pkw befahrbar).

1 Rm Laubbrennschichtholz kostet 72,00 €/Rm (geschichtete, gespaltene 1 m lange Laubholzscheite am Waldweg – mit PKW befahrbar).

1 Rm Nadelbrennholz kostet 27,00 €/Rm (ungespalten, K-Holz-Qualität, 2 – 3 m lang).

Die Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer.

Das Holz wird im 1. Halbjahr 2018 eingeschlagen. Sie erhalten die Rechnung mit Holzliste und Karte zugeschickt. Wie im vergangenen Jahr müssen wir aufgrund verschiedener rechtlicher Veränderungen die Bestellung in schriftlicher Form durchführen. Das Bestellformular finden Sie im Internet unter www.rietheim-weilheim.de oder kann im Rathaus abgeholt werden. Bitte tragen Sie dort Name, Anschrift, die Bestellmenge und die Unterschrift ein. Dieses schicken Sie dann bitte per Post oder Fax an das Bürgermeisteramt Rietheim-Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim, Fax: 07424/95848-28.

Waffenamnestie: Illegale Waffen können straffrei abgegeben werden

Seit Juli 2017 können illegale Waffen und Munition wieder straffrei bei der Waffenbehörde oder der jeweils zuständigen Polizeidienststelle abgegeben werden. Neben Schusswaffen können auch nicht erlaubte Waffen wie beispielsweise Butterflymesser, Einhandmesser oder Schlagringe abgegeben werden. Die sogenannte Waffenamnestie gilt bis zum 1. Juli 2018.

Mit dieser Regelung soll die Zahl der illegalen Waffen reduziert werden. Waffen sollen nicht in die falschen Hände geraten. Die Amnestie richtet sich unter anderem an Bürger, die zum Beispiel durch eine Erbschaft ungewollt zu illegalen Waffenbesitzern wurden. Außerhalb der straffreien Zeit kann der illegale Besitz erlaubnispflichtiger Waffen mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe geahndet werden.

Die Amnestieregelung umfasst entgegen bisherigen Amnestieregelungen auch den Transport von Waffen und Munition. Waffen und Munition können straffrei auf direktem Weg vom Aufbewahrungs- bzw. Fundort zum Ort der Übergabe an die zuständige Behörde transportiert werden. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass Waffen und Munition getrennt voneinander in verschlossenen Behältnissen transportiert werden.

Die Waffenbehörde des Landratsamtes Tuttlingen ermutigt alle Personen, die eine illegale Waffe oder nicht erlaubte Munition besitzen, diese schnellstmöglich bei der zuständigen Behörde abzugeben. Waffen aus legalem Besitz können ebenfalls jederzeit abgegeben werden.

Bei allgemeinen Fragen oder Fragen zum sicheren Transport können sich Waffenfinder oder -besitzer gerne vorab an die Waffenbehörde des Landratsamtes Tuttlingen, Telefon 07461/926-5215, oder an die nächste Polizeidienststelle wenden.

Jugendreferat

SAVE THE DATE
"Meet * Eat * Talk" -

die Jugendversammlung in Rietheim-Weilheim

Wann?

Am Donnerstag, den 23.11.2017 um 18.30 Uhr

Wo?

Im alten Schulhaus in der Weihergasse 1, Weilheim

Wer?

Für alle Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 22 Jahre aus Rietheim-Weilheim

Musik- und Tanzschule Trossingen

Herzliche Einladung zu unserem VII. Trossinger Tanztage

Die Tanzschule und ihre Freunde, die Tanzschule Trossingen öffnet wieder ihre Türen für Groß und Klein! Mit Hip Hop, Ballett oder Steptanz, für jedes Alter und nahezu jede Richtung gibt es ein Angebot, das man an diesem Tag kennenlernen kann. Viele Gruppen und Formationen der Tanzschule Trossingen zeigen, was sie bisher gelernt haben. Fragen Sie uns bei Kaffee und Kuchen oder Wienerle, Löcher in den Bauch oder wagen Sie einen ersten Tanzschritt. Wir sind für alle da!

Programm

14.30 Uhr Hip Hop 7+»Freestyle«

14:45 Uhr Tanzprojekt Trossingen/Spaichingen

15:00 Uhr Ballett 9+ und 11+

16:00 Uhr Hip Hop 10+»ChaChaSlight«

16:15 Uhr Hip Hop 14+»Strip that town«

16:30 Uhr Paralyzed Faces»Like this«

17:00 Uhr Steptanz

17:15 Uhr Workshop Hip Hop

Miau – wir lassen die Katze aus dem Sack!

Am 18. November 2017, um 18 Uhr, im Konzertsaal, findet die Vernissage der Malschule Astrid Kruse zum Thema „Katzen“ statt, zu der alle herzlich eingeladen sind. Malschüler im Alter von 6 bis 16 Jahren stellen ihre Werke von der süßen Babykatze über den ausgewachsenen Stubentiger bis zur Großwildkatze vor.

Die musikalische Umrahmung gestaltet die Familie der Musikschul-Fachkraft für Violine Marija Lauenstein, insbesondere ihre Zwillinge Antonia und Emilia.

Die Ausstellung hängt bis Juni 2018 und kann zu den normalen Öffnungszeiten der Musikschule Trossingen besichtigt werden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Wochenspruch

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade,
siehe, jetzt ist der Tag des Heils.
2 Kor 6,2b

Gottesdienste

Sonntag, 19. November, Vorletzter Sonntag d. KJ.

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche in Weilheim mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegsmahnmal neben der Weilheimer Kirche.



Mittwoch, 22. November, Buß- und Bettag

19 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel).

Wochenübersicht

Dienstag, 21. November

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Donnerstag, 23. November

16-18 Uhr Gemeindebücherei

TRAUER

Aus unserer Kirchengemeinde ist Frau Anita Martin aus Rietheim verstorben.

Die Trauerfeier fand am 10.11.2017 in Rietheim statt.

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen und befehlen die Verstorbene in die Hand Gottes.

Wer macht mit beim Krippenspiel?



Auch in diesem Jahr wollen wir als Kinderkirchprojekt für den Familiengottesdienst am Heiligabend ein Krippenspiel einstudieren. Dazu brauchen wir viele Mitspielerinnen und Mitspieler und zählen auf Euch! Am Sonntag, 19. November, 10 Uhr im Evang. Pfarrhaus stellen

wir das Stück vor und besprechen die Rollenverteilung. Die Proben finden dann an den weiteren Adventssonntagen von 10 - 11 Uhr im Pfarrhaus statt. Dazu kommt noch ein Termin für die Hauptprobe. Die Aufführung ist dann im Familiengottesdienst am Heiligabend, 15.30 Uhr in der Rietheimer Kirche. Wir - das Kinderkirchteam - freuen uns, wenn viele von Euch mitmachen und am Sonntag kommen!

WER BACKT EINEN KUCHEN?

Am Sonntag, 03. Dezember lädt die Evangelische Kirchengemeinde um 14.30 Uhr zum jährlichen Seniorennachmittag in der Gemeindehalle Rietheim ein. Nach Kaffee und Kuchen wird es kurzweilige und unterhaltsame Beiträge geben. Mit Fotos werden wir einen Streifzug durch das letzte Jahr unternehmen. Selbstverständlich werden Sie auch gerne von zuhause abgeholt und wieder gebracht, wenn Sie keine eigene Fahrmöglichkeit haben. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt (Tel. 2548). Für den Seniorennachmittag bitten wir um Kuchenspenden. Diese können am 03. Dezember ab 11 Uhr in der Gemeindehalle Rietheim abgegeben werden. Herzlichen Dank!

**Kath. Kirchengemeinde
St. Georg Rietheim-Weilheim**



18. November 2017 – 24. November 2017

Sa., 18.11. - Weihetag der Basiliken St. Peter u. Paul zu Rom, Kollekte für die Diaspora

17.00 Uhr Ökumenischer Kleinkindgottesdienst in der Ev. Erlöserkirche in Wurmlingen

!!! Die Vorabendmesse fällt aus.

So., 19.11. - 33. So. im Jahreskreis, Kollekte f. d. Diaspora

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Weilheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen, mitgestaltet vom Gesangsverein „Liederkrantz 1860“

11.30 Uhr Taufe in Wurmlingen

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Di., 21.11. - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Mi., 22.11. - Cäcilia

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. Müller)

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag in der Ev. Erlöserkirche in Wurmlingen

Do., 23.11. - Kolomban, Klemens I.

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

20.00 Uhr Treffen der Gruppenmütter Erstkommunion zur Vorbereitung der 5. und 6. Stunde im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen

Fr., 24.11. - Andreas Dung-Lac und Gefährten

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. Müller)

Bitte beachten:

Pfarrer Stephan ist vom 12. bis 17. November in Exerziten in Heiligkreuztal. Die Eucharistiefeiern werden von Pfarrer Müller übernommen. Das Pfarrbüro ist zu den üblichen Zeiten geöffnet. Pastoralreferent Alexander Krause wird Pfarrer Stephan vertreten.

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 19.11. - 25.11.2017

Pfarrer Maurice Stephan, Tel. 07461 2608

Ministrantendienst Weilheim

So., 19.11.17 09.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst

Mi., 22.11.17 19.00 Uhr keine Einteilung



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim
(siehe Terminplan)



Kirchenchor (siehe Terminplan)

„Aus Freude an Gott“ -

Einladung zu einer Eucharistiefeier

Beim Nachtreffen mit Leuten, die am letzten Glaubensseminar teilgenommen haben, hat Pfarrer Müller den Teilnehmern folgenden Vorschlag gemacht: In Zukunft soll es hin und wieder an einem Mittwochabend um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen eine Eucharistiefeier besonderer Art geben. Das Besondere wird sein, dass sie jeweils unter den Namen „aus Freude an Gott“ angekündigt wird. Der Name soll zum Ausdruck bringen: Wer an dieser Eucharistiefeier teilnimmt, kommt „aus Freude an Gott“, nicht weil er muss, sondern weil er darf und sich von Gott eingeladen weiß. Er schaut nicht auf die Uhr, wie lange diese Eucharistiefeier dauert. Er nimmt sich Zeit für diese Feier an einem Werktag – mitten in der Woche. Er sucht die Gemeinschaft mit Jesus Christus, aber auch mit andern Christen, die an ihn glauben und ihn suchen. Er will sich durch diese Feier in seinem Glauben an Jesus Christus stärken und ermutigen lassen. Er will das Testament Jesu wichtig nehmen, immer wieder sich zum Gedächtnis an Jesus Christus zu versammeln und zu vollziehen, was er beim Abendmahl getan hat. Es soll auch Gelegenheit geboten werden, persönliche Anliegen und bitten in dieser Feier einzubringen. Beim allen sich Zeit lassen für die Feier, aber soll der zeitliche Rahmen von 90 Minuten nicht überschritten werden.

Die erste dieser Eucharistiefeiern findet am Mittwoch, den 29. November um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen statt. Kommen darf jeder, der sich von diesen Zeilen angesprochen fühlt. Die Teilnehmer sind gebeten, das Gotteslob mitzubringen.

Diaspora-Sonntag am 19.11.2017

Am 19. November findet der diesjährige „Diaspora-Sonntag“ statt. An diesem Tag werden in ganz Deutschland Spenden zur Unterstützung katholischer Christen in der Diaspora gesammelt. Dieses Jahr lautet das Motto: „Unsere Identität: Segen sein“. Zum Segen werden auch



die kleinen Katholischen Minderheiten in der deutschen Diaspora, in Skandinavien und im Baltikum, wenn sie sich engagiert und kreativ für andere einsetzen. In Gebet, Wort und Tat sind sie Zeugen des Glaubens in schwierigerem Umfeld.

Da dem Bonifatiuswerk keine öffentlichen Gelder zur Verfügung stehen, ist es auf Ihre Spende angewiesen, damit Menschen eingeladen werden und Gemeinschaft im Glauben finden. Denn: Keiner soll alleine glauben!

Erwachsenenbildungsprogramm

Damit es Oma/Opa gut geht; Perspektiven für einen würdigen Umgang mit osteuropäischen Pflegekräften

Viele pflegebedürftige ältere Menschen möchten lieber zu Hause in vertrauter Umgebung leben als in einem Heim. Ihre Pflege übernehmen neben den Angehörigen dann häufig Frauen aus Mittel- und Osteuropa. Der Großteil von ihnen arbeitet in einer rechtlichen Grauzone bzw. unter teils extrem unfairen Bedingungen. Was muss sich ändern? Gibt es bereits gute Modelle? Auf was müssen pflegende Angehörige achten, wenn sie die Pflege eines/einer Angehörigen einer ausländischen Pflegekraft übertragen? Der Referent des Abends, Pfr. Wolfgang Herrmann, Leiter der Betriebsseelsorge geht auf die Probleme und Herausforderungen häuslicher Pflege ein und zeigt mögliche Lösungswege auf.

Datum: Di., 21. Nov. 2017, 19.30 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus St. Josef, Tuttlingen

Vereinsnachrichten



Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



24. Preis-Binokelturnier des MV Rietheim-Weilheim

Am Freitag, 17.11.2017, findet wieder unser alljähriges Preis-Binokelturnier im Probelokal (unter der Gemeindehalle) des Musikvereins statt. Beginn ist um 19:00 Uhr. Anmelden kann man sich bei Markus Haag (07464-37244) oder bei jedem Musiker 30 Minuten vor Spielbeginn. Die ersten drei Plätze werden prämiert.

Auf Euer Kommen freut sich der Musikverein Rietheim-Weilheim!

Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



Singstunden

Freitag, 17.11.17

Gemischter Chor - **Die geplante Singstunde fällt aus!!**

Montag, 20.11.17

17.15 Uhr - Vorchor

Sonntag, 19.11.17

Da die Feier zum Volkstrauertag dieses Jahr in Weilheim stattfindet, wird der Gemischte Chor nicht mitwirken.

Adventskaffee

Wie bereits mitgeteilt, treffen sich die Ehrenmitglieder zum Adventskaffee am Donnerstag, 07.12.17 um 15.00 Uhr im Vereinsraum. Wir freuen uns über Euer Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Hauser

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Abt. Lauf- und Walkingtreff

Wir treffen uns jeden Dienstag um 18:30 Uhr
beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa).
Eure Lauf- und Walkingleiter

Liebe Lauftreffler,

zur Jahresabschlussfeier am Freitag, 24. November 2017 um 19 Uhr im Gasthaus „Schwanen“ laden wir Euch mit Angehörigen herzlich ein.

Auf einen zahlreichen Besuch und einen gemütlichen Abend freut sich

Euer Lauf- und Walkerteam

P.S.: Wer verhindert ist, sollte sich bitte rechtzeitig bei Norbert Stockinger melden.

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Abt. Lauftreff

Winterlauftreff 2017 / 2018

Ab 25. Oktober bis einschließlich 4. April 2018 jeden Mittwoch um 18:30 Uhr Walking, Nordic Walken evtl. Laufen, Treffpunkt an der Jahnhalle.

Einladung zur Jahresfeier 2017

Zum Jahresabschluss lade ich alle, die sich mit dem Lauftreff verbunden fühlen zum gemütlichen Beisammensein ein. Wir treffen uns

am Freitag, den 24. November um 19:00 Uhr
im Gasthaus Krone in Weilheim.

An diesem Abend werden auch die DLV-Lauf-, Walking- und Nordic-Walking-Abzeichen übergeben. Ich schlage vor, dass wir wieder einmal „Schrottwichteln“. **Jeder** Gast sollte einen seiner Meinung nach nutzlosen, entbehrlichen Gegenstand, welchen er gerne los werden möchte schön als Geschenk verpacken und mitbringen. Der Gegenstand muss allerdings noch intakt und handlich sein.

Roland Böttiger, Lauftreffleiter

Abt. Tennis

Herrenmannschaft startet mit klarem Sieg in die Wintersaison

Die diesjährige Hallensaison bestreitet die Herrenmannschaft wieder zusammen mit den Spielern der Herren-40-Mannschaft. Der erste Gegner zur Mission Wiederanstieg war die Mannschaft des TC Deißlingen-Lauffen. Bereits nach den Einzeln konnten wir die einseitige Partie für uns entscheiden. Trotzdem spielten wir auch die Doppel noch konzentriert zu Ende, so dass es zu einem ungefährdeten 6:0-Sieg reichte. Es werden bestimmt noch schwerere Aufgaben auf uns zukommen ...

TB Weilheim - TC Deißlingen-Lauffen 6:0

Andreas Ackermann - Florian Ernst 6:0 / 6:0

Mario Stiefel - Jannis Athanasiadis 6:0 / 6:0

Damian Duczmal - Henrik Damaschke 6:0 / 6:0

Joachim Wagner - Peter Reitingen 6:4 / 4:6 / 10:8

A. Ackermann /M. Stiefel- Ernst /Athanasiadis 6:0 / 6:0

D. Duczmal /J. Wagner- Damaschke /Reitingen 7:6 / 6:1

HSG Rietheim-Weilheim



Handballvorschau

Am kommenden Wochenende 18.11./19.11.2017 spielen folgende Mannschaften:

Samstag, 18.11.2017

Längenfeldhalle (Balingen, Gymnasiumstraße 32)

15:00 M-KLB TV Weilstetten 3 - HSG Rieth.-Weilh.3

17:00 M-LL-2 TV Weilstetten 2 - HSG Rieth.-Weilh.

Sporthalle (Mühlheim/Donau, Schillerstraße 18)

13:00 gJF-2 HSG Rieth.-Weilh. - HSG Rieth.-Weilh.

Sporthalle (Aldingen, Heubergstraße 29)

13:00 mJC-KLATV Aixheim - HSG Rieth.-Weilh.



Sporthalle am Stadion (Spaichingen, Schuraer Straße 7)

14:00 wJD-BL TV Spaichingen - HSG Rieth.-Weilh.
15:30 F-BK TV Spaichingen - HSG Rieth.-Weilh.
19:30 M-BK TV Spaichingen - HSG Rieth.-Weilh.2

Sonntag, 19.11.2017

Sporthalle am Stadion (Spaichingen, Schuraer Straße 7)

11:30 wJC-BL TV Spaichingen - HSG Rieth.-Weilh.
13:15 wJA-BL TV Spaichingen - HSG Rieth.-Weilh.
17:00 mJA-BL TV Spaichingen - HSG Rieth.-Weilh.

Weibliche A-Jugend Bezirksliga

HSG Rieth.-Weilh. - HSG Oberer Linzgau (7:6) 14:13

Am vergangenen Samstag spielten unsere Mädels gegen die HSG Ober Linzgau. Nach einem Rückstand von vier Toren in den ersten Minuten, kämpften wir uns wieder zurück ins Spiel und lieferten dem Gegner ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Die Gegner ließen wenige Chancen zu, unseren Vorsprung auszubauen und zogen mit uns gleich. Durch eine sehr gute Abwehr-Leistung und ein tolles Zusammenspiel konnten wir bis zum Schluss mit unseren Gegner mithalten und sogar in der 56. Minute mit 14:13 in Führung gehen. Es waren aufregende letzte Spielminuten, bis wir zum Schluss dann doch unseren ersten Sieg einfahren konnten. Die Freude war sehr groß, besonders weil dadurch der große Aufwand unserer Trainer belohnt wurde. **Es spielten:** Alexa G. und Melina J. (Tor), Lena St. (5), Anne W. (1), Theresa M. (1), Melanie M. Larissa H. (4), Ronja G., Jeanette I. (1), Antonia K. (2)

Trainer: Sebi, Erkan

B-Jugend weiblich Bezirksklasse

HSG Rieth.-Weilh. - HSG Neckartal (8:3) 20:11

In diesem Spiel wollten wir unbedingt den Sieg holen, was uns auch deutlich gelungen ist. Die Spielerinnen haben die taktischen Ansagen vom Trainer gut umgesetzt und es konnten auch ungewohnte Angriff- und Abwehrvarianten ausprobiert werden.

Gespielt haben: Zeynep E. (Tor), Malin B. (6), Nadine H. (7), Emma G., Celine S., Lea B. (1), Kerstin W. (2), Jessica R. (2), Corinna H. (1), Kyra H. (1)

Weibl. Jugend C Bezirksliga

HSG Hoss./Meßstetten - HSG Rieth.-Weilh. (8:7) 16:14

Leider gab es für die Mädchen der weiblichen Jugend C am Sonntag in Meßstetten nichts zu holen. Von Beginn an standen die Gegnerinnen aus Meßstetten sehr gut in der Abwehr und unterbrachen den Spielfluss unserer Mädels immer wieder mit guten Abwehrreaktionen. So konnte bis zu 8. Spielminute lediglich ein eigener Treffer verzeichnet werden. Nach einer Auszeit lief es dann aber besser für uns. So kämpften wir uns über 4:2, 8:4 zum Halbzeitstand von 8:6. Auch auf Grund einer sehr guten Torwartleistung von Julie Vorwalder war das Spiel immer offen und der Gegner konnte sich nicht entscheidend absetzen. In der zweiten Halbzeit verlief das Spiel lange Zeit ausgeglichen, so erzielte Sarah Göhring in der 36. Spielminute den Ausgleich für Rietheim-Weilheim zum 10:10. Leider schlichen sich aber in dieser Phase des Spiels erneut viel zu viele techn. Fehler ein. Und die HSG aus Meßstetten setzte sich vorentscheidend auf 14:10 ab. Doch wir zeigten Ihre Tugenden und kämpften bis zum Schluss. Lieder war der Vorsprung des Gegners schon zu groß und das Spiel ging mit 16:14 verloren. Dennoch Kopf hoch und weiter HSG!

Für die HSG am Ball: Julie V.; Zeynep E. (beide Tor) Anna P. (1); Jana-Marie Sch.; Sarah G. (1); Nele M.; Melina V. (3); Corinna H. (3); Kyra H. (3); Jana-Rosa H. (1); Elizabeth K. (2) **Trainer:** Marina B., Martin B.

Männer Landesliga

HSG Rieth.-Weilh. - TSV Grabenstetten (14:13) 34:32

Am Samstag gingen unsere Jungs wieder auf Tore jagt beim Heimspiel in der Kreissporthalle Tuttlingen. Zu Gast

war das Team des TSV Grabenstetten. Durch die vorherigen Ergebnisse der Teams gingen die HSGler als Favorit in die Partie und das war auch schon früh in der Partie zu erkennen. Durch leichte Treffer aus dem Rückraum und die gut funktionierende Achse Storz/Wenzler konnte die HSG das Spiel gestalten, jedoch ohne sich deutlich abzusetzen. Die Gäste aus Grabenstetten kamen durch eine zögerliche Abwehr der HSG und routiniertem Angriffsspiel auch zu ihren Treffern. So ging der Spielstand über 3:3 über ein 5:7 mit einer 14:13 Führung für die HSG Herren in die Pause. Nach der Halbzeit wirkten unsere Jungs merklich wachgerüttelt durch die Ansage von Trainer Dirk Salmen.

Jedoch ließen die Gäste nicht locker, sodass der Spielstand bis zur 40. Spielminute ausgeglichen war. Durch 2 Treffer vom starken Angriffsspieler Simon Storz (10 Treffer) und einem weiteren vom Linksaußen Markus Renz konnte die HSG erstmals einen 3 Tore Vorsprung herausspielen. Durch konzentriertes Abwehrspiel konnten nun die Angriffe wieder strukturierter aufgebaut werden. Da Spielmacher Thomas Aicher weiterhin verletzungsbedingt fehlt, übernahm im Angriff Marius Marquardt die Rolle des Spielers und zeigt an seinem Geburtstag eine hervorragende Leistung mit insgesamt 6 Treffern. So konnte die Führung in der 49. Spielminute erstmals auf 5 Treffer ausgebaut werden zum Spielstand von 28:23. Anschließend wurde dieser Vorsprung in der eigenen Halle sehr ordentlich verteidigt. Vor ca. 200 Zuschauern, die wieder voll dabei waren, konnte so der nächste Heimsieg mit 34:32 eingefahren werden. Nach dem neunten Spieltag stehen nun unsere aktiven mit einem Punktekonto von 12:6 auf dem dritten Tabellenplatz in der Landesliga. - Weiter So!!! **Es spielten:** Florian B., Dorian S., und Mario St. (Tor), Markus R. (3), Robin H. (1), Thorsten H. (4), Jan Sch., Tobias H., Florian W. (6), Stefan H. (4), Marius M. (6), Simon St. (10), Pascal B. **Trainer:** Dirk Salmen, Gunter Haffa, Gerd Grüner

Förderverein

Neubau Sporthalle Rietheim-Weilheim e.V.



und

Bernd Kohlhepp

als „Hämmerle PRIVAT“



**am Samstag, 25. November 2017
19:30 Uhr,
Gemeindehalle Rietheim**

Eintritt Abendkasse 17,00 €uro/
Vorverkauf 15,00 Euro

Narrenkameradschaft 1957 Weilheim e.V.



Fasnets-Motto 2018

Stars und Sternchen, Gänseglück -
willkommen in der Traumfabrik!
Ein jeder wird zum Hollywood-Star
auf dem Schneegans-Boulevard!



Sonstige Mitteilungen



Jahrgang 1957 Riethem Weilheim

Wir treffen uns mit Partnerinnen und Partnern am 18. November 2017 um 19.30 Uhr im Gasthaus Waldeck, Risiberg, es wäre schön, wenn möglichst viele Zeit hätten.
Euer Hans-Peter

WERMA Signaltechnik unterstützt „Weihnachten im Schuhkarton“

Signalgerätehersteller packt Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder

Anstelle von Weihnachtsgeschenken für Geschäftspartner unterstützt die Firma WERMA Signaltechnik GmbH + Co. KG in diesem Jahr die Aktion „Geschenke der Hoffnung - Weihnachten im Schuhkarton“. Susanne Kaufmann, PR-Verantwortliche bei WERMA, übergibt zwölf prall gefüllte Geschenkkartons an Rosalinde Opinc, Leiterin der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ im Raum Tuttlingen. Zudem wird die Lebenshilfe in Tuttlingen mit einer finanziellen Weihnachtsspende bedacht, welche WERMA-Geschäftsführer Matthias Marquardt im Januar 2018 überreichen wird.

„Wir überlegen jedes Jahr, welche Aktion wir mit unserer Weihnachtsspende unterstützen möchten und wem wir eine besonders große Freude machen können“, sagt Susanne Kaufmann, PR-Verantwortliche bei WERMA. „Schon im vergangenen Jahr haben wir Weihnachten im Schuhkarton mit einer Geldspende unterstützt, in diesem Jahr haben wir selbst Hand angelegt und tolle Pakete für die Kinder gepackt.“

Diese 12 prall gefüllten Weihnachts-Kartons wurden heute an Rosalinde Opinc, Leiterin der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ im Raum Tuttlingen übergeben. Auch sie ist sichtlich begeistert von dem Engagement seitens WERMA und ergänzt: „Wir haben uns riesig gefreut, als wir erfuhren, dass WERMA auch in diesem Jahr unsere Aktion unterstützt und sogar selbst Schuhkartons mit Geschenken füllt - es ist nicht selbstverständlich, dass sich Unternehmen so für soziale Projekte einsetzen.“

Päckchen erfreuen Kinder rund um den Globus

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der weltweit größten Geschenkkaktion für Kinder in Not, „Operation Christmas Child“. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 146 Millionen Kinder in rund 150 Ländern erreicht. Doch bevor die Päckchen auf ihren Weg geschickt werden, nimmt die ehrenamtliche Mitarbeiterin Opinc diese entgegen, schaut jedes einzelne an und überprüft, ob es den strengen Zoll- und Einfuhrbestimmungen des jeweiligen Landes entspricht. „Und wenn etwas fehlt, dann gehe ich eben selbst noch einmal los und besorge die letzten Kleinigkeiten“, sagt die engagierte Frau.

„Wir haben die Vorgaben genau studiert und hoffen, dass unsere Päckchen anstandslos weitergereicht werden können“, schmunzelt Susanne Kaufmann. „Unsere Auszubildende durfte für die Kinder einkaufen und kam selbst mit leuchtenden Augen zurück – schließlich haben wir Geschenke und Nützliches im Wert von knapp 50 Euro pro Karton besorgt!“ Sie ergänzt: „Wir haben wirklich tolle Sachen eingepackt, da wären wir selbst zu gerne dabei, wenn die Kinder diese öffnen. Denn ein strahlendes Kindergesicht ist wohl die größte Bestätigung, dass man mit seiner Weihnachtsaktion genau das Richtige getan hat!“ Die von WERMA gespendeten Geschenke und Kartons werden in diesem Jahr in Osteuropa, vorwiegend in Moldawien und Rumänien verteilt.

WERMA unterstützt gleich zwei Aktionen

WERMA-Geschäftsführer Matthias Marquardt ist es ein persönliches Anliegen, dass WERMA als „mittelständisches Unternehmen, welches in der Welt zuhause und in Riethem daheim ist“, sowohl regionale als auch weltweite Projekte fördert. „Ich finde es als mittelständisches Unternehmen wichtig, neben diesem tollen, globalen Projekt auch einer lokalen Einrichtung zu unterstützen“, sagt er. Aus diesem Grund wird zusätzlich die „Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Kreisverein Tuttlingen e.V.“ mit einer Geldspende bedacht. Der symbolische Scheck wird im Januar 2018 überreicht.

„Ich finde es als mittelständisches Unternehmen wichtig, neben diesem tollen, globalen Projekt auch einer lokalen Einrichtung zu unterstützen“, sagt er. Aus diesem Grund wird zusätzlich die „Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Kreisverein Tuttlingen e.V.“ mit einer Geldspende bedacht. Der symbolische Scheck wird im Januar 2018 überreicht.

Sternstunden mit Kammermusik für Streicher

Leuchtende Sterne gibt es unzählig viele – auch in der Kammermusik für Streicher. Ein paar besondere Kostbarkeiten haben Studierende der Musikhochschule Trossingen ausgewählt, um sie am Sonntag, 12. November 2017, um 19.00 Uhr in der Reihe „Kultur & Klinik“ in Spaichingen zu Gehör zu bringen.

Eröffnet wird der Abend mit der Sonate G-Dur KV 379 für Violine und Klavier von Wolfgang Amadeus Mozart mit seinem sanglichen zweiten Satz, einem Variationssatz, in dem Mozart das Thema weiterdenkt. Manche hören in diesem Werk schon den Keim Beethovens. Bis zur Sonate für Violine und Klavier F-Dur von Felix Mendelssohn-Bartholdy ist es da ein großer Sprung. Sie gilt als die reifste seiner drei Violinsonaten, obwohl Mendelssohn sie nicht drucken ließ. Yehudi Menuhin hatte das Manuskript 1953 entdeckt und erstmals herausgegeben. Vermutlich war sie dem Komponisten selbst zu kunstgerecht aufgebaut, ohne Innigkeit, eher auf Wirkung abzielend. Eine besondere Wirkung beabsichtigte auch Johannes Brahms mit seiner 3. Violinsonate in d-Moll, mit der er der ungarischen Volksmusik des 19. Jahrhunderts seine Reverenz erwies. Im Duktus und Tonfall seiner 3. Violinsonate in d-Moll hat Brahms die Zigeuner-Folklore jener Kapellen eingefangen und zugleich überhöht zum spätromantischen Bekenntniswerk. Den krönenden Abschluss des Abends bildet jedoch der 1. Satz des Klaviertrios d-Moll op. 49 von Felix Mendelssohn Bartholdy, aus dem „Meistertrio der Gegenwart“ also, wie es kein geringerer als Robert Schumann in seiner Rezension über den „Mozart des neunzehnten Jahrhunderts“ formulierte. Es ist ein stürmisches Molto Allegro agitato, dessen Thema in sprudelnden Arpeggios des Klaviers gehüllt wird, ebenso klar konturiert wie von romantischer Stimmung durchdrungen, mit herrlichen Kantilenen, die durch die Stimmen wandern. Sternenhimmel pur. **Eintritt frei. Spenden erbeten.**

Das schwache Herz

Vortrag im Rahmen der Deutschen Herzwochen

Informationsveranstaltung im Aesculapium am 22.11.2017 um 18.30 Uhr: Im Rahmen der „Herzwochen 2017“ der Deutschen Herzstiftung referiert Dr. Michael Kotzerke, Chefarzt der Medizinischen Klinik am Gesundheitszentrum Tuttlingen, über das Thema „Das schwache Herz“.

Es schlägt 60- bis 80-mal pro Minute Tag und Nacht, also 114.000-mal in 24 Stunden. In dieser Zeit pumpt es rund 17.000 Liter Blut durch den Körper. Das menschliche Herz leistet Höchstarbeit rund um die Uhr. „Das schwache Herz“ lautet das Motto der diesjährigen Herzwochen im November. Wie der aktuelle Deutsche Herzbericht zeigt, ist die Erkrankungshäufigkeit der Herzinsuffizienz seit Jahren steigend. In Deutschland sind ca. 2 bis 3 Mio. Menschen von einer Herzschwäche betroffen. Jährlich werden über 440.000 Patienten mit einer Herzschwäche in ein Krankenhaus eingeliefert.

Dr. M. Kotzerke, Kardiologe und Chefarzt der Medizinischen Klinik am Klinikum Landkreis Tuttlingen, möchte Sie mit dieser Informationsveranstaltung darüber aufklären und Sie dabei unterstützen, die Risiken für Herzkreislauf-Erkrankungen besser einzuschätzen und ihnen entgegenzuwirken. Denn je früher eine Herzschwäche



erkannt und behandelt wird, desto größer sind die Chancen, sie wirksam zu bekämpfen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 07461/97-1601 an.

Die Veranstaltung findet im Aesculapium, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen statt.

Nachmittag der offenen Tür für werdende Eltern

Am Sonntag, den 26.11.2017 ab 14.00 Uhr, präsentiert sich die Frauenklinik bei einem „Nachmittag der offenen Tür“ im Gesundheitszentrum Tuttlingen.

Für werdende Eltern bietet die Frauenklinik am Gesundheitszentrum in Tuttlingen – vor und nach der Geburt – viele Angebote an. Auch nach der Entbindung und der Entlassung aus der Klinik wird kompetente Beratung groß geschrieben. Geboten werden an diesem „Nachmittag der offenen Tür“ jede Menge Informationen rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Des Weiteren erhalten Sie an diesem Nachmittag auch Informationen zu unseren Kursangeboten: Beim Kurs „Kunst am Bauch“ dürfen Schwangere beispielsweise einen Gipsabdruck ihres Babybauches anfertigen und das Ergebnis bunt bemalen.

Für alle Fragen rund um das Thema Geburt steht Ihnen das Team der Frauenklinik um Chefarzt Dr. Bernhard Martin gerne zur Verfügung. Des Weiteren sind Sie herzlich eingeladen, den Kreißsaal und die Mutter-Kind-Station zu besichtigen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Aktivierender Hausbesuch - ein Bewegungsangebot des DRK für Senioren

Würden Sie gerne ein wenig Gymnastik machen, aber der Weg bis zur Seniorengymnastik ist aufgrund körperlicher Einschränkungen zu mühsam für Sie?

Beim aktivierenden Hausbesuch kommt eine ausgebildete Übungsleiterin oder Übungsleiter eine Stunde pro Woche zu Ihnen nach Hause. Aus einer Mischung zwischen leichter Gymnastik und Gesprächsführung, werden Mobilität, Kraft, Ausdauer, Koordinationsfähigkeit und Gedächtnisleistung erhalten und gefördert.

Die Gymnastikübungen werden nach Absprache mit Ihrem Hausarzt bezüglich der medizinischen Unbedenklichkeit individuell für Sie gestaltet.

Es wird eine kostenlose Schnupperstunde angeboten, jede weitere Stunde kostet 6,00 Euro. Das Angebot ist nach §45 Abs. 3 SGB XI anerkannt und kann im Normalfall über die Pflegekassen abgerechnet werden.

Gerne informieren wir Sie:

DRK-Kreisgeschäftsstelle Tuttlingen, Ansprechpartnerin:
Nora Mauch, Tel. 07461/1787-19 oder
E-Mail: nora.mauch@drk-kv-tuttlingen.de

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Mitgliederversammlung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Kreisland-Frauenverbands Tuttlingen e.V. am **Do., 30.11.17 um 13:30 Uhr im Gasthaus „Adler“ in Oberflacht** (Hauptstraße 34, 78606 Seitingen-Oberflacht) wird hiermit herzlich eingeladen. Nach den Regularien mit Begrüßung, Rückblick auf das vergangene LandFrauenjahr, Grußworten, Kassenbericht und Entlastung gibt es ein reichhaltiges Kuchenbuffet und den Vortrag: „Jakobsweg - Eine Rad- und Pilgerreise vom Heimatort Geisingen bis nach Spanien zum Cap de Finisterre“ von Frau Heidrun Hog-Heidel. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für den Kreisvorstand, *Esther Messner (Kreisvorsitzende)*

Weitere Infos finden Sie unter www.landfrauenverband-wh.de

4fun CD Release Konzert - Almost Forgotten - im Kulturhaus Altes Krematorium

**Stockacher Straße 5/1, Tuttlingen,
am Sonntag, 19.11.2017 um 19:00 Uhr**

Als sich die Musiker vor etwa zwei Jahrzehnten auf diversen Jam-Sessions kennengelernt hatten wurde schnell klar, dass sie nicht nur musikalisch gut harmonieren - mit der Formierung von 4fun ist auch eine feuerfeste Freundschaft entstanden. Nach nunmehr 22-jährigem Bestehen, erscheint im November 2017 die CD "Almost Forgotten". Eigenkompositionen verschiedener Jazzstilrichtungen und etliche Stücke, welche nicht mehr oft zu hören sind, wurden in diese Produktion aufgenommen. Die 5-köpfige Band besteht aus der klassischen Jazzbesetzung Marco Schorer (Saxophon, Flöte, Gesang), Johannes Steidle, Piano, Alexander Kupferschmid, Gitarre, Tilmann Starke, Bass, Tobias Rinklin, Schlagzeug. Die Besucher dürfen sich auf einen Abend unterschiedlichster Jazzstile freuen.

Karten im verbilligten Vorverkauf gibt es bei den bekannten Verkaufsstellen des KulturTickets Schwarzwald-Baar-Heuberg in den Landkreisen RW, VS und TUT sowie bei der Ticketbox in Tuttlingen, Telefon 07461 910996.

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen finden Sie unter www.kulturhaus-tuttlingen.de.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Apothekendienst

Samstag, 18.11.2017 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Honberg-Apotheke, Uhlandstraße 50,
Tuttlingen Tel. 07461 96615-0

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstr. 35
Rottweil Tel. 0741 20966470

Sonntag, 19.11.2017 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

Linden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 50,
Immendingen Tel. 07462 1531

Schiller Apotheke, Hauptstraße 21,
Aldingen Tel. 07424 84081

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie
auf den Seiten der Landesapothekerkammer
Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

oder kostenfrei aus dem Festnetz: **0800 0022833**.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 18./19.11.2017

Dr. med. vet. J. Merl, Reichenbacher Str. 33,
Wehingen Tel. 07426/963340

Abfallkalender

RESTMÜLLTONNE:	Mittwoch, 29.11.17 beide Ortsteile
BIOMÜLLTONNE:	Mittwoch, 22.11.17 beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mittwoch, 29.11.17 beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Mittwoch, 13.12.17 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Montag, 20.11.17 beide Ortsteile

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: **07461 926-3400**

Fundsachen

- In der Jahnhalle bei „Rock am Ringzug“ im Ortsteil Weilheim sind div. Jacken liegen geblieben.
 - In der Lindenstraße wurde ein Schlüsselbund mit div. Schlüsseln gefunden
- Diese Gegenstände können auf dem Rathaus Rietheim abgeholt werden.
- *Bürgermeisteramt* -



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im November 2017

Tipp: Gehölze überleben bequem und ohne viel Mühe den Winter auf Balkon oder Terrasse. Wichtig: ab Mitte August wurde nicht mehr gedüngt. So reift das Holz gut aus und erhöht die Frostresistenz. Töpfe und Kübel werden jetzt an einem geschützten Ort aufgestellt und mit Schilfmatten, Luftpolsterfolie und Jutegewebe geschützt. Wintergrüne

Pflanzen benötigen auch während der kalten Jahreszeit Feuchtigkeit. Das kann – wenn vorhanden – Schnee sein, der auf das Substrat geschaufelt wird. In niederschlagsarmen Zeiten muss bei frostfreiem Wetter regelmäßig gegossen werden.

Wasserbehälter im Winter leeren

Regentonnen, Vogeltränken und andere Wasserbehälter sollten jetzt vollständig geleert werden, damit sie bei starken Frösten nicht leiden und eventuell undicht werden. Gefäße, die nicht fest mit dem Boden verankert sind, werden am besten umgedreht. An Betonbecken und solchen aus Mauerwerk kann Wasser bei starkem Frost großen Schaden anrichten. Auch diese werden entleert und den Winter über wasserdicht abgedeckt. Eine Ausnahme bilden große Fischbecken und -teiche mit einer Wassertiefe von mindestens 80 cm. Hier sorgen ein Bündel Schilfrohr oder zusammengebundene Zweige, die ins Wasser gestellt werden, für eisfreie Stellen.

Kräuter winterfest machen

Mediterrane Arznei- und Küchenkräuter wie Oregano, Salbei, Estragon und Thymian überstehen den Winter gut im Garten. Trotzdem erhöht man ihre Überlebenschance mit ein wenig Winterschutz erheblich. Etwas Laub um die Büsche gehäuft, ist bereits ein guter Schutz. Für stärkere Minusgrade sollte Nadelreisig, mit dem die Pflanzen bei Bedarf locker abgedeckt werden, bereit liegen. Petersilie kommt auch ohne Abdeckung über den Winter. Sie kann jedoch länger geerntet werden, wenn die Beete vorsichtig mit Vlies abgedeckt werden. Sollten Rüben der Wurzelpetersilie übrig geblieben sein, können diese eingetopft und zum Austreiben an einem kühlen Ort in der Wohnung aufgestellt werden.

Clematis vor Frost schützen

Großblütige Waldreben-Sorten (Clematis) sollten vor starken Frösten geschützt werden. Obwohl die meisten Sorten und Hybriden winterhart sind, sind Schutzmaßnahmen in rauhen Lagen und dort, wo die Pflanzen starken Winden ausgesetzt sind, empfehlenswert. Als Maßnahme genügt bis zu einer Höhe von 1,20 m locker angebrachtes Nadelreisig. Die Waldreben frieren dann nicht bis zum Boden zurück und treiben im kommenden Frühjahr zeitiger und üppiger aus.

Alpenveilchen richtig pflegen

Alpenveilchen (Cyclamen) sind nicht für warme Räume geeignet. Sie wollen hell und kühl stehen, da sich sonst keine der bereits oft zahlreich gebildeten Knospen bis zur Blüte entwickelt. Zusätzlich werden die Laubblätter gelb und die Pflanzen unansehnlich. Schließlich gehen sie ein. Im mäßig warmen Zimmer (maximal 15°C) blühen sie am hellen Fenster monatelang. Beim Gießen darf kein Wasser zwischen die Blüten- und Blattstiele geraten, sonst tritt schnell Grauschimmelfäule (Botrytis) auf. Am besten wird in den Untersetzer gegossen und das überschüssige Wasser nach einer Stunde entfernt. Cyclamen mögen keine dauernassen Substrate.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden

Sekunden! 112

